

Zwei Standardwerke für Buch- und Musikalienhandlungen, die nicht auf Lager fehlen dürfen!

Reichsstelle zur Förderung
des deutschen Schrifttums

Berlin, 13. April 1939

DR. FRIEDRICH WELTER

Gutachten

Führer durch die Opern

415 Seiten, 8°. Geheftet RM 2.80, geb. RM 3.50

(Lehrmeister-Bücherei Nr. 916/23)

Der nach den Richtlinien der Reichstheater- und Reichsmusikkammer ausgearbeitete Opernführer ist im Gegensatz zu ähnlichen Werken früheren Erscheinungstermins kulturpolitisch ausgerichtet. Diese begrüßenswerte innere Einheitlichkeit wird noch vorteilhaft durch eine erfreuliche Vollständigkeit ergänzt. Der Verfasser, der selbst Komponist ist und über künstlerische Erfahrung und Einfühlungsgabe verfügt, hat es verstanden, wirklich in die Opern einführende Inhaltsangaben zu schreiben. Auch die kurzen Lebens- und Schaffensabrisse von den einzelnen Meistern sind konzentriert und anschaulich.

Welters Buch ist eine völlige Neugestaltung des auf der Arbeit von F. Dittmar fußenden unzulänglichen Opernführers von A. Baresel vom Jahre 1928. Die deutsche Oper wird naturgemäß im stärksten Umfange berücksichtigt, doch sind auch die musikdramatischen Schöpfungen des Auslandes nicht vernachlässigt. An Stelle der für uns erledigten Opern jüdischer Tonsetzer, auf die manche sich objektiv gebärdende Schrift noch immer nicht verzichten zu können glaubt, ist weitgehend das zeitgenössische Schaffen berücksichtigt worden. Manches verschollene, aber der Beachtung und Aufführung würdige Werk steht wieder neben den ständigen Repertoire-Opern. Der Gesichtspunkt der „erfolgreichen Uraufführung“ ist für die Auswahl der zeitgenössischen Opern mit sicherem Blick für das Wertvolle angewandt worden.

Insgesamt werden 225 Opern behandelt. Überall merkt man die sachkundig gestaltende Hand eines berufenen Musikers und Musikschriftstellers. Die fleißige, mit Geist geschriebene und verantwortungsbewußte Arbeit wird dem Opernfreund und dem Opernkenner willkommen sein.
Das Buch ist zu empfehlen.

DR. FRIEDRICH WELTER

Musikgeschichte im Umriß

vom Urbeginn bis zur Gegenwart

Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Musik seit 1900

Mit Notenbeispielen, Namen- und Sachregister.

341 Seiten, 8°. Geh. RM 2.45, geb. RM 3.20

(Lehrmeister-Bücherei Nr. 1275/81)

Zweifarbige Plakate (17,5×25 cm) und ein ausführlicher Prospekt kostenlos. – Wir liefern auch in einfacher Zahl bedingt – gebunden nur fest – und bitten zu verlangen.



HACHMEISTER & THAL · LEIPZIG C1